



Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 16.50 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolidruck Landeck

Nr. 15

Landeck, den 9. April 1960

15. Jahrgang

Jahresvollversammlung des Verkehrsvereines

Devisen kontra Devisen

Unter Vorsitz des Obmannes A. Fink, trat kürzlich im Hotel Sonne, Landeck, die 11. Jahresvollversammlung des Verkehrsvereines Landeck und Umgebung zusammen. Im gefüllten Saal waren Bezirkshauptmann DDr. Lunger, Oberregierungsrat Dr. Wolf vom Landesverkehrsamt, Bürgermeister Kommerzialrat Greuter, Landtagsvizepräsident Vz. Bgm. Rimpl, Bürgermeister Hammerl von Zams, Dipl. Ing. Waclawiczek, Direktor der Donau-Chemie, und zahlreiche Vertreter des öffentlichen Lebens und der Wirtschaft anwesend. Eine Schweigeminute, nach Eröffnung der Versammlung, gedachte des verstorbenen Bezirkshauptmannes Ob. Reg. Rat Dr. F. Koler, des stets bereiten Förderers der Fremdenverkehrsbelange von Landeck.

Der Tätigkeitsbericht des Obmannes vermittelte ein anschauliches Bild von der Arbeit und den Leistungen im Fremdenverkehr auf der einen Seite und von der erfolgreichen Aufwärtsentwicklung andererseits. Die Statistik, als unentbehrlich gewordener Gradmesser, zeigt wieder eine erfreuliche Zunahme des Fremdenverkehrs in Landeck und Umgebung sowohl auf dem Nächtigungssektor als auch im Passantenverkehr. **103.237 Nächtigungen** im Fremdenverkehrsjahr 1958/59 in dem vom Verkehrsverein betreuten Gebiet sind eine Zahl, die mit anderen Tiroler Gebieten - wie der Obmann nachwies - schon konkurrieren kann. Die Steigerung beträgt 18% gegenüber dem Vorjahre und 211% gegenüber 1951. Im gleichen Zeitabschnitt hat der Passantenverkehr auf der **Vintschgauer Bundesstraße** um fast $\frac{1}{2}$ Million ein- und ausreisender Personen zugenommen, wodurch ohne Zweifel auch das Passantengeschäft unseres Gebietes einen erheblichen Auftrieb erfuhr. Der Reschen (einschließlich der Grenzstellen ins Engadin) hat heute **3 Millionen Ein- und Ausreisen** und steht somit **nur 1 Million** hinter dem Brenner. Im Ausbau der Vintschgauer Bundesstraße, des Sorgenkinds aller Wirtschaftsinteressenten des Oberlandes, hat der Verkehrsverein neuerdings die Initiative ergriffen. Nach entsprechender publizistischer Vorbereitung wurde dem Landeshauptmann Dr. Tschiggfrey ein von den Bürgermeistern und Obmännern der Verkehrsvereine des Obergericht unterzeichnetes Memorandum gemeinsam überreicht. Das in allen Einzelheiten ausgearbeitete Schriftstück hat die Forderung nach Beschleunigung der Bauarbeiten zum Inhalt. Im Gegensatz zu den in der letzten Publizistik aufgezeigten Mängeln der Reschenstraße, ist nunmehr geplant, im Frühjahr einen Bildbericht **über die Schönheiten** dieses internationalen Verkehrsweges in

der in- und ausländischen Presse erscheinen zu lassen. Auf dem Gebiete der **privaten Fremdenzimmervermietung** hat sich durch das neue Landesgesetz, das die Vermieter verpflichtet, ihre Zimmer beim Bürgermeister anzumelden, leider eine Erschwerung der Dinge ergeben. Sicherlich ist das Gesetz zum Schutze des Gastes und Fremdenverkehrs geschaffen worden. Aber einerseits bürdet es den Gemeinden in Orten mit gutfunktionierenden Verkehrsvereinen eine doppelgeleisige Arbeit auf und verfehlt auf der anderen Seite, in kleinen Orten, wie man jetzt bereits hört, vollkommen seinen Zweck. Der Winter hat die Vorarbeiten des **Seilbahnprojektes** in Landeck wohl etwas verzögert, doch sollen im Frühjahr - wie Obmann A. Fink berichtete - die Vermessungen sofort beginnen, die im Herbst nicht mehr möglich waren. Die **Haushaltsrechnung**, über die Kassier H. Dapunt referierte, brachte ein ausgeglichenes Bild in der Gebarung, und dieses Mal auch höhere Zuwendungen für Vereine und Fremdenverkehrseinrichtungen. Eine größere Reserve sichert für die nächste Zukunft die fremdenverkehrsfördernde Arbeit der Körperschaft. Der **Voranschlag für 1960** nimmt in noch größerem Umfange auf diese Belange Rücksicht. Unter anderem finden die Seilbahnprojektierung und die Erstellung eines **Musikpavillons** darin ihren zahlenmäßigen Ausdruck. Der Pavillon soll in Zusammenarbeit mit der Gemeinde am Schloßplatz vom Verkehrsverein errichtet werden, wobei die Stadtgemeinde die Platzgestaltung übernehmen wird. Dr. Thaler erstattete einen eingehenden Revisionsbericht, worauf die Jahresrechnung und der Voranschlag von der Vollversammlung einstimmig gebilligt wurden.

Mit einer, den Fremdenverkehr nur negativ betreffenden Frage hatte sich die Vollversammlung anschließend auseinanderzusetzen. Über Einladung des Verkehrsvereines machte Direktor Dipl. Ing. Waclawiczek von der Donau-Chemie die Mitglieder mit dem Projekt der Errichtung eines neuen **Kalkschachtofens** in Landeck bekannt; er soll durch produktive Verwertung der Abgase des neuen Großofens dem Werk 3 Millionen Schilling einsparen helfen bzw. Devisen bringen. Wie in der Debatte zum Ausdruck kam, sind die Fremdenverkehrskreise Landecks von einem neuen, eventuell rauch- und lärmproduzierenden Gebäude, wenn es auch nur 15 m hoch sein soll, nicht sehr erbaut. Auch wenn gesagt wird, daß der neue Ofen vollkommen rauch-, staub- und lärmfrei sein werde. Ähnliches hat man schon einmal gehört und dabei neben der Beeinträchtigung des Ortsbildes eine nachweisbare Fremdenverkehrsschädigung erleben. Es konnte also nicht verwundern,

daß diesem Vorhaben von den Zuhörern gleich zu Beginn größtes Mißtrauen entgegengebracht wurde. Die zahlreichen Anfragen und Wortmeldungen zu diesem Thema drückten dies eindeutig aus. Vorstehung und Ausschuß des Verkehrsvereines hatten sich bereits bei früheren Gelegenheiten gegen dieses Projekt ausgesprochen. Von den Mitgliedern wurde die berechtigte Frage aufgeworfen; welches Interesse könne der Fremdenverkehr überhaupt an einem Kalkschachtofen haben? Praktisch gar keines! Da aber die einzelnen Wirtschaftszweige sich nun einmal zum Nutzen des Gemeinsamen doch ergänzen sollen - das war wohl der Gedanke der meisten Sprecher - zog man es vor, besser jetzt, wo es noch Zeit ist, das Schlimmste abzuwenden als später vor die verhängnisvolle Tatsache gestellt zu werden und forderte Garantien. Auch der devisenbringende Fremdenverkehr hat ein Recht auf die Beachtung seiner wirtschaftlichen Bedeutung; und ein Ofen ist nun einmal nicht fremdenverkehrsfördernd. Die lange Debatte brachte Garantievorschläge der verschiedensten Form, von der Pönale bis zur Einstellung des Betriebes mit dem Zwecke, die Donau-Chemie zur Einhaltung der gemachten Zusagen punkto Rauch-, Staub- und Lärmfreiheit zu verpflichten. Über Antrag des Vorsitzenden einigte sich die Vollversammlung zu dem Beschluß: im Rahmen des Verkehrsvereines aus den Anwesenden eine Kommission von Vertretern der Wirtschaft und der Öffentlichkeit zu bilden, die in Bälde ein Memorandum ausarbeiten wird, in welchem die Forderungen des Fremdenverkehrs zum Projekte Kalkschachtofen klar zum Ausdruck gebracht werden.

H. Sternagl, Geschäftsführer des Verkehrsvereines

Filialdirektor Dr. Fritz Reich †

Wieder hat der Tod hart zugegriffen. Am Donnerstag, den 31. März hat der Filialdirektor der Bank für Tirol und Vorarlberg in Landeck, Dr. Fritz Reich, seine Augen für immer geschlossen.

Dr. Fritz Reich wurde am 22. Oktober 1900 in Wien als Sohn des bekannten akademischen Bildhauers Professor Reich geboren. Seine Eltern stammen aus dem Bregenzer Wald und Dr. Reich besuchte nach Abschluß der Volksschule das Gymnasium an der Stella Matutina in Feldkirch. Nach Absolvierung der Reifeprüfung inskripierte er an der Universität, wo er zum Doktor rer. pol. promovierte. Bereits im Jahre 1923 trat Dr. Reich in den Bankdienst ein. Zuerst arbeitete er bei der Agrarbank für die Alpenländer in Salzburg und kam 1927 zur Filiale Kufstein der Bank für Tirol und Vorarlberg, die früher die Bezeichnung Hauptbank für Tirol und Vorarlberg führte. Seit 1929 war Dr. Reich bei der Filiale derselben Bank in Landeck beschäftigt und wurde im Jahre 1933 Filialleiter und Prokurist dieses Geldinstitutes.

Überall war Dr. Reich als ein bescheidener Mensch bekannt und beliebt, als ein Mensch, der jedem, gleich welchem Stande er angehörte, half. Besonders von seinen Angestellten wurde Dr. Reich hoch verehrt. Er war ihnen immer ein Freund und Helfer. Besondere Verdienste erwarb sich Dr. Fritz Reich auch bei der Planung einer Seilbahn in Au in Vorarlberg, für deren Bau er sich schon seit Jahren mit ganzer Kraft einsetzte.

Wie sehr Dr. Fritz Reich geschätzt und beliebt war, das konnte man am vergangenen Samstag, den 2. April sehen. Unter zahlreicher Beteiligung der Bevölkerung und unter Teilnahme von Spitzen der Behörden und Ämter sowie in Anwesenheit von Vertretern aus Wirtschaft und

Industrie nahm Stadtpfarrer Geistlicher Rat Aichner vor dem Trauerhaus in der Malserstraße die Einsegnung vor.

Eine ebenso große Menschenmenge nahm am Sonntag in Au (Bregenzer Wald) von Dr. Reich Abschied. An nahmen sie Abschied von Ihrem Freund und Helfer, von ihrem Berater und Mitarbeiter, kurz, von einem stillen und aufrechten Österreicher.

Stadtgemeinde gratuliert Vizepräsidenten Josef Rimml

Wie wir bereits berichteten, wurde unser Vizebürgermeister LA. Josef Rimml bei der 26. Sitzung des Tiroler Landtages zum zweiten Landtagsvizepräsidenten gewählt.

Aus diesem Anlaß gratulierte Bürgermeister Kommandant Ehrenreich Greuter bei der Stadtratsitzung am 31. März 1960 Herrn Vizepräsidenten Rimml im Namen der Stadt- und Gemeinderates sowie im Namen der gesamten Bevölkerung von Landeck zu seiner ehrenvollen Wahl. Er bat Vizebürgermeister Josef Rimml, die Interessen der Stadt Landeck auch in seinem neuen Wirkungskreis so wie bisher - bestens wahrzunehmen und zu vertreten.

Rotes Kreuz Landeck

Neue Krankenwagen

Als der neue Bezirksstellenleiter, Herr Bezirkskassiermann ORR. DDr. Lunger, dieses Amt beim Rotes Kreuz übernahm, war er gewiß nur zum Teil darüber unterrichtet, daß sich die Bezirksstelle neuerdings in einer wirtschaftlichen Notlage befindet.

Vom Jahre 1950 an hatte sie die Schulden abzubauen, die ihr der Hausbau auferlegte. Dieses Abzahlen umso langsamer vor sich, als sämtliche Krankenwagen schon sehr überfällig waren und für ihre andauernde Instandhaltung enorme Summen gezahlt werden mußten. Schließlich war auch dieser Vorgang nicht mehr tragbar und es mußten innerhalb von zwei Jahren vier neue Krankenwagen angeschafft werden. Kein Wunder, daß die Bezirksstelle - und nur bei außerordentlicher Unterstützung weitere vier Jahre brauchte, um mit ihren Schulden fertig zu werden. Im Jahre 1958 stand die Bezirksstelle zwar nicht schuldenfrei da, konnte aber nach dieser schweren Zeit etwas leichter aufatmen. Für Rückklagerungen waren die Krankenwagen wieder an ihren Leistungsorten angekommen.

In unserem Bezirke sind eben im Dienste des öffentlichen Verkehrs Leistungen zu verbringen, die sehr über das gewöhnliche Maß hinausgehen. Der Rettungsdienst muß auch dann funktionieren, wenn andere Transportmittel streiken. Das ist bei Strecken nach Stanz, Tobadill und Kaunerberg der Fall und kann auf Stanz nach Spiß, Falterschein und Hochgallmigg lebenswichtig werden.

Der Rettungsdienst sah sich daher gezwungen, die Krankenwagen einzustellen, die diesen schweren Anforderungen besser entsprechen. Derartige Kraftwagen kosten beinahe doppelt so viel, wie die gewöhnlichen Typen. Ihre Erhaltung ist selbstverständlich auch viel teurer. Es mußte auch gerade jetzt wieder ein derart stark abgenutzter Krankenwagen der Marke Willys Overland (Jahresmodell 1958) angeschafft werden, der uns mit einem S 120.000.- belastete. Daß gleichzeitig auch ein neuer Krankenwagen der Marke Volkswagen ersetzt werden muß, sei dabei auch erwähnt.

So hat die Bezirksstelle, nach Zusammenschluß der letzten Barreste eine Schuld von S 150.000 auf sich geladen, um ihre unbedingte Einsatzbereitschaft zu gewährleisten.

erhalten zu können. Die Bezirksstelle kann diese große Schuld aus eigenen Mitteln nur dann decken, wenn die Bevölkerung des Bezirkes gelegentlich der Maisammlung ihre Spende dieser Tatsache anpaßt.

Das Rote Kreuz hat keine anderen Aufgaben, als der notleidenden Bevölkerung zu helfen. Das kann natürlich nur mit Hilfe der nicht notleidenden Menschheit geschehen.

Das Ferienheim Leitach des Tiroler Jugendrotkreuzes

gibt den Eltern auch für den Sommer 1960 die Möglichkeit, ihren Kindern vier erholsame Wochen zu schenken.

Das ehemalige Herrenhaus einer Bozner Familie liegt in 800 m Höhe über Salurn. Es besitzt ein Schwimmbad, liegt am Waldrand, und das sich vor ihm ausbreitende Etschtal bietet vielfältige Wandermöglichkeiten. Es wird eine abwechslungsreiche Verpflegung mit viel Obst geboten. Die kleinen Gruppen werden von Schülern der Kurzschule für Jugendführer, also jungen Leuten mit besonderem pädagogischen Geschick, unter Anleitung des Leiters dieser Schule geführt.

Der erste Turnus für Mädchen dauert vom 11. Juli bis 7. August, der zweite für Buben vom 10. August bis 6. September.

Anmeldungen sind zu richten an die Landesleitung Tirol des Österreichischen Jugendrotkreuzes, Innsbruck, Hofburg, Tel. 2467, die auch nähere Auskünfte erteilt.

Ehrenerklärung

Ich, Josef Winkler, Rentner, H.-Fr.-Str. 20 nehme meine Äußerung, daß Frau Maria Ferrari, wohnhaft Ldck., H.-Fr.-Str. 18 in Thial Holz gestohlen habe, mit dem Ausdrucke des Bedauerns zurück.

Josef Winkler, Landeck

Arbeitsamt Landeck. Es wird bekanntgegeben, daß die Sprechtag der Berufsberatung bis auf weiteres nur mehr wöchentlich am Mittwoch und Freitag stattfinden.

Anmeldungen für die Aufnahme in die 1. Klasse des Schuljahres 1960/61 am Bundesrealgymnasium in Landeck

Die Anmeldungen sind schriftlich in der Zeit zwischen 1. und 30. April bei der Direktion einzubringen. Neben dem mit S 6.— gelbtemelten Ansuchen (Vordruck in der Kanzlei erhältlich) sind folgende Dokumente beizugeben: Staatsbürgerschaftsnachweis, standesamtliche Geburtsurkunde, Taufschein; die von den Schülern derzeit besuchte Schule ist von dem beabsichtigten Übertritt zu verständigen. Die Aufnahmeprüfungen beginnen am Dienstag, den 14. Juni um 8 Uhr früh. Die Direktion

Elternsprechtag am Bundesrealgymnasium in Landeck

Der Elternsprechtag am Bundesrealgymnasium in Landeck findet am Freitag, den 22. April 1960 in der Zeit von 14 bis 18 Uhr statt.



A. T. T. = Ecke

Stefan Lami sen. bei der ATT Vollversammlung geehrt

Im Hotel Schwarzer Adler in Landeck hielt die Ortsgruppe Landeck des ATT die diesjährige Vollversammlung ab. Obmann Dr. Thaler konnte dabei nur 35 Mitglieder begrüßen. Aus dem Tätigkeitsbericht des Obmannes ging hervor, daß die vier Veranstaltungen des Jahres recht gut besucht wurden. Nach der Entlassung des Vorstandes und der Klubleitung wurde auf Antrag der gesamte Vorstand der Landecker Ortsgruppe des ATT neuerlich gewählt. Neu gewählt wurde lediglich ein Ortsvertreter von Zams (Eberhard Reheis).

Anschließend sprach Oberstleutnant Schleicher über verschiedene Einrichtungen des ÖAMTC., insbesondere über die kurzfristige Kaskoversicherung von Fahrzeugen bei Urlaubsfahrten, über den Auslandschutzbrief, über den Rechtsschutz und über kurzfristige Diebstahlversicherungen bei Reisen.

Zum Schluß wurde ein Film über die Herstellung von Benzol und über Anlagen einer Benzinfirma im Ruhrgebiet gebracht.

Während dieser Sitzung wurde Stefan Lami sen. von Oberstleutnant Schleicher für seine Verdienste um den ATT Landeck und für sein 50-jähriges straffreies Fahren geehrt, und ihm die Plakette des ATT überreicht.

Gesundheitsamt. Am Karfreitag entfällt der Lungensprechtag.

Volkshochschule Landeck

Heute: „Österliche Lesung: Erna Blaas“, Freitag, 8. April 1960 um 20 Uhr in der Aula - Die bedeutendste Dichterin Salzburgs, liest aus ihren eigenen Werken, begleitet vom Striezelquintett. Eintritt: S 5.- (S 3.-).

„Zeugin der Anklage“, Kriminalstück von Agathe Christie nach dem gleichnamigen Film, gespielt vom Schwäbischen Landesschauspiel (4. Abonnementsvorstellung).

Fröhlichkeit:
Marsoner-Rainer
Weine

BEI IHREM GASTWIRT

Kauft heimische Ware

Der TIROLER
Feldstecher Habicht
schon ab S 820.-

im Fachgeschäft für OPTIK

J. Plangger - LANDECK

Diesmal kommt das beliebte Schwäbische Landesschau-spiel mit einem spannenden Kriminalstück. Sonntag, den 10. April 1960, 20 Uhr, Aula des Bundesrealgymnasiums-Eintritt: S 6.- bis S 20.; Abonnementsfarbe gelb. Verkauf: Buchhandlung Grisse mann und Abenkassa. Omnibusverbindung ab Stadtplatz (Autounternehmen Netzer); 19.30 Uhr.

Reservierte Karten müssen bis spätestens $\frac{3}{4}$ 8 Uhr abgeholt werden.

Obst- und Gartenbauverein Landeck

Einladung

zu dem am Montag, den 11. April 1960, im Gasthof Straudi, um 20 Uhr stattfindenden Obst- und Gartenbauabend. Diese Veranstaltung soll dazu führen, die Obstgärtenbesitzer, Siedler und Inhaber von Kleingärten, sowie die Blumenfreunde mit den neuzeitlichen Methoden des Obst- und Gartenbaues, mit Düngung, Pflege und Schädlingsbekämpfung vertraut zu machen. Gartenmeisterin Frau Wule und Fachberater Rienzner werden an diesem Abend Vorträge halten.

Alle Interessenten, auch Frauen und Jugendliche, werden hiemit herzlichst eingeladen.

Es wurde gefunden: 1 Brille, 1 H.-Armbanduhr und 1 Kinderhandtasche.

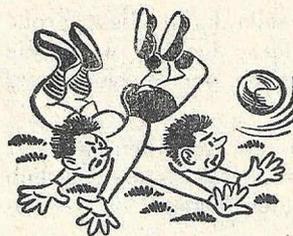
Der Bürgermeister: Komm.-Rat Greuter

SCHACH

Tiroler Mannschaftsmeisterschaft beendet

Der größte und interessanteste Bewerb im Tiroler Schach, die Mannschaftsmeisterschaft, ist beendet. Erstmals in seiner Geschichte spielte der Schachklub Landeck in der höchsten Spielklasse, der A-Liga, nachdem er im Vorjahr Meister der B-Liga geworden war. Um es gleich vorweg zu sagen: Landeck hat sich allen pessimistischen Prognosen zum Trotz auch in der A-Liga tapfer geschlagen und sich auf Anhieb den Weiterverbleib in der höchsten Spielklasse gesichert. Daß es nur zum vorletzten Platz reichte, ist erstens nicht tragisch - es steigt ja nur ein Verein ab - und zweitens auch ausgesprochenes Pech, denn hätte nicht der Innsbrucker Schachklub in der letzten Runde gegen Wörgl total umgeschmissen, dann wäre auch Wörgl noch hinter Landeck plaziert. So lautet nun der Endstand: 1. und Landesmeister: Schachklub Schlechter, Innsbruck mit 32 $\frac{1}{2}$ Punkten; 2. Innsbrucker Schachklub 25 Punkte; 3. Reutte 24 Punkte; 4. Münzerturm 21 Punkte; 5. Kufstein 19 Punkte; 6. Wörgl 18 $\frac{1}{2}$ Punkte; 7. Landeck 16 Punkte und 8. (steigt in die B-Liga ab) Hall 12 Punkte.

Ein Pauschallob gebührt der gesamten Kampfmannschaft, die auch gegen übermächtige Gegner verbissen und gut gekämpft und so Punkt um Punkt und damit den Weiterverbleib in der A-Liga errang. Hier die Mannschaft: Eisner, Neurauder, Rtm. Sams, Leiter, Schütz, Drexl; bei Ausfall eines Spieler sprang Neuner ein.



*Aufopferungsvollkämpfende
Landecker erzwingen in
Feldkirch ein 1:1 (0:0)*

Im vergangenen Herbst besiegte der SV Landeck die Blau-Weißen aus Feldkirch ziemlich hoch mit 6:2. Daß dieses Ergebnis in Vorarlberg nicht mehr zu wiederholen war, darüber ließ sich nicht streiten. Als dann aber Landeck Gadiant verlor, Aufstellungsschwierigkeiten hatte und außerdem die kompletten Feldkircher für die Niederlage Revanche nehmen wollten, da fand man sich vor dem Spiel schon mit einer Niederlage ab.

Landeck, als Liganeuling, nahm die Prophezeihungen einer Niederlage nicht allzu ernst. Alle elf Mann kämpften bis in die Schlußminute und machten durch Einsatz das wett, was die Gastgeber an technischem Können mehr hatten. Es gab daher ein Spiel, das kämpferisch alles zeigte, das aber sonst nicht auf allzu hohem Niveau stand. Das Spiel zeigte keine besonderen Höhepunkte, war aber bis in den Schlußminuten voll Spannung.

Die erste Viertelstunde gehört den Landeckern, die anfangs sehr schnell wirken. Ein Torerfolg bleibt aber trotz der oft herrlich herausgearbeiteten Torchancen aus. Dann kommen die Feldkircher oftmals gefährlich vor das Landecker Gehäuse, Eiterer kann aber alle Schüsse sicher abwehren. Das Spiel wendet sich sehr schnell. Einmal ist Landeck im Angriff um im nächsten Augenblick schon wieder den Angriff der Gastgeber abzuwehren. Beide Abwehrblock und beide Torleute sind die besten Spieler. Beide Fünferreihen können wohl schießen, aber wohin!? Von den Landeckern finden Reich, Mayer, Leitner und Graber herrliche Torchancen. Mehr als Lattenschüsse gibt es aber nicht. Bei den Feldkirchern ist das „Latein“ auch meist im Landecker Strafraum zu Ende, die Schüsse gehen oft weit neben und über das Tor.

Kampfbetont ist auch der Anfang der zweiten Spielhälfte. Beide Parteien versuchen gleich zu Beginn den entscheidenden Treffer anzubringen. Und tatsächlich! Bereits nach 8 Minuten bringt Landecks Hintermannschaft den Ball nicht weg und es heißt 1:0 für Feldkirch. Während allerdings die Blau Weißen sich noch über das vielumjubelte Tor freuen, schießt Graber den Ausgleich. Von da an gibt es nur mehr ein wenig interessantes Geplänkel. Landeck und Feldkirch konnten sich noch schöne Chancen herausarbeiten, Torerfolge kann keine Mannschaft mehr erringen.

Feldkirch: 400 Zuschauer, Schiedsrichter Neurauder. Landeck spielte mit Eiterer; Albertini, Juen; Prantner, Sieß und Riedl; Leitner, Reich, Graber, Tiefenbacher und Mayer.

Das Jugendmeisterschaftsspiel: Landeck-Imst endete mit 6:0.

Wattens I und Ötztal-Haiming in Landeck

Seit einiger Zeit läuft die Arlbergliga, seit letzten Sonntag griff die Jugend in das Kampfgeschehen am grünen Rasen ein. Am kommenden Sonntag beginnt nun auch die Reserve. Die erste Mannschaft empfängt im Stadion um 15.30 Uhr die Wattener. Landeck ist dabei krasser Außenseiter, wird sich aber destotrotz Mühe geben, gegen die Unterländer, gegen die sie in Wattens 0:11

verloren haben, ehrenvoll abzuschneiden. Daher ist ein schönes und vor allem spannendes, kampfbetontes Spiel zu erwarten. Die zweite Mannschaft spielt gegen die Reserve von Ötztal um 13.45 Uhr. Die Jugend muß nach Telfs.

Die Tennisplätze sind ab 10. April für den Spielbetrieb frei. Näheres für Mitglieder im Anschlagkasten.

Die Rauschbrandschutzimpfung der Rinder wird am Dienstag, den 12. April vom Amtstierarzt durchgeführt. Es wird erwartet, daß die Tierbesitzer oder deren Stellvertreter bei der Impfung anwesend sind. Beginn 7 Uhr Perfuchs, ab 9 Uhr Perfuchsberg, ab 15 Uhr Perjen.

Hohes Alter. In Landeck feiert am 11. April 1960 Herr Florian Meindl seinen 79. Geburtstag. Wir wünschen dem Jubilar recht viel Glück und weiterhin gute Gesundheit.

Kulturfilmschau am Montag, den 11. April 1960 um 16.30 Uhr: **Turbinen am Colorado.** Der Colorado wird gebändigt. Aus Wüstensand wird eine fruchtbare Landschaft. Der grandiose Bau des berühmten Hoover-Staudammes. **Volksbräuche und Volksfeste, Farbfilm.** Ein bunter Reigen beliebter Volksfeste und Volksbräuche durch ein ganzes Jahr. Angefangen mit der Faschingzeit — durch die Blütenpracht des Frühling, über die Erntezeit und Winterfeste bis zum Weihnachtsfest, dem Fest des Friedens. **Mammutbäume.** Die Sequoia sind dem Mahagonibaum verwandt, die größten Bäume der Welt. Das Fällen und Verarbeiten dieser Baumriesen erfordert besondere Sorgfalt. **Karl Spitzweg, Farbfilm.** Der berühmte deutsche Maler der Lieblichkeit und Humors. Seine bekanntesten und beliebtesten Werke. **Die Sonnenstraße, Farbfilm.** Von Reggio Calabria führt der Weg auf den Spuren einer großen Vergangenheit nach Tarrent. Pferd vom Nil ist nichts zu viel, Farbtrickfilm.

Evang. Gottesdienst in der Burschkirche

Karfreitag, den 15. April um 18 Uhr mit Abendmahl
Ostermontag, den 18. April um 10.15 Uhr anschließend Gelegenheit zum Heiligen Abendmahle.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck:

Einführungsvortrag in die Liturgie der Karwoche mit Farblithbildern am Montag, den 11. April 1960 um 20 Uhr im Vereinshausaal.

Sonntag, 10. 4.: Palmsonntag - Kommunionssonntag
d. Frauen - 6 Uhr hl. M. n. Mng., 7 Uhr hl. M. f. d. Pfarrfam., 8.30 Uhr Palmenweihe u. hl. Amt f. Josef, Karl u. Josefa Plangger, 10 Uhr Jahresm. f. Franz Schrott, 11 Uhr hl. M. f. Stefanie u. Johanna Probst, 17 Uhr Fastenandacht.

Montag, 11. 4.: i. d. Karwoche - 6 Uhr hl. M. f. einen kranken Priester, 7.15 Uhr Jahresamt f. Engelbert u. Maria Stenico, 8 Uhr hl. M. f. eine Kranke, 17 Uhr Kreuzweg - so tägl.!

Dienstag, 12. 4.: i. d. Karwoche - 6 Uhr hl. M. f. Johann u. Thomas Weiskopf, 7.15 Uhr hl. M. f. Julius Vorhofer, 8 Uhr Jahresm. f. Anton Lami.

Mittwoch, 13. 4.: i. d. Karwoche - 6 Uhr hl. M. f. Max Rauscher, 7.15 Uhr hl. M. f. Frau Dr. Rosa Pezzei, 8 Uhr hl. M. f. Maria Posch.

Donnerstag, 14. 4.: Gründonnerstag - 16 - 19 Uhr Beichtgel., 19.45 Uhr kurze Einführung i. d. Liturgie d. Tages, 20 Uhr Feier des Abendmahles der Pfarrfam. m. hl. M. - Kommunion d. Gläubigen, Altarentblößung.

Freitag, 15. 4.: Karfreitag - Voller Fasttag u. Abbruchtag - 14.45 Uhr Kurze Einführung i. d. Liturgie d. Tages, 15 Uhr Gedächtnisfeier d. Todes Christi u.

Karfreitag 15 Uhr!

In 75 Ländern wird heuer wieder die Katholische Arbeiterjugend die Karfreitagsaktion durchführen. Am Karfreitag um 15 Uhr werden überall dort, wo katolische Jungarbeiter stehen, die Maschinen eine Minute schweigen, damit die Arbeiter und alle Menschen daran denken, daß Christus am ersten Karfreitag zu ihrer Erlösung gestorben ist. Ein Flugblatt, das die jungen Arbeiter und Arbeiterinnen verteilen, soll daran erinnern. — Denken auch Sie daran und beteiligen Sie sich an dieser Gedenkaktion. Denn nur wer mit dem Karfreitag ernst macht, kann wahre Ostern feiern.

Kommunion d. Gläubigen - nachher Beichtgel., 20 Uhr Kreuzweg.

Samstag, 16. 4.: Karsamstag - ab 14 Uhr Beichtgel. 19.45 Uhr Einführung i. d. Liturgie d. Tages, 20 Uhr Osternachtfeier m. Osteramt u. Osterkommunion d. Gläubigen.

Besonderes: Die kranken u. alten Leute mögen f. d. Empfang d. Osternsakraimente i. d. ersten Tagen d. Karwoche gemeldet werden!

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:

Palmsonntag, 10. 4.: 6.30 Uhr Frühm. f. Ingenuin Lechleitner. 8 Uhr Palmweihe - Prozession! Jahrtag f. Eugen u. Aloisia Gfall, 9.30 Uhr hl. M. f. d. Pfarrgem. 19.30 Uhr Abendm. f. Prof. Erwin Obertanner.

Lottoziehung: Mittwoch 42 - 14 - 53 - 45 - 4
Ohne Gewähr **Samstag 52 - 82 - 26 - 6 - 71**
Lottokollektur Johann Bombardelli im Sporthaus Walser

Sonntags- u. Feiertagsdienste

Arztl. Dienste: 10. 4. 1960:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Karl Fink, Ldck., Malsenstr. 11, Tel. 477

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Nächste Mutterberatung: Mittwoch, 13. 4. 14 - 16 Uhr

Tiweg-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424
Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet.

■ FIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGER ■

Auto - RADIO

Blaupunkt, Hea, Philips, fachm. Einbau in jed. Wagen

bei Radio Fimberger

■ FIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGER ■

Qualität
Sie ein

Bruchleiden



vom Arzt festgestellt, dann keine Experimente, es geht ja um Ihre Gesundheit! Vertrauen auch Sie dem in- und Ausland seit Jahrzehnten erfolgreichen

Spranzband

- ohne Feder - ohne Schenkelriemen -
Der aktive Vollschutz für Bruchleiden.
Ein deutsches Spitzenzeugnis der Bandagentechnik. Alleinverkauf in Österreich:
Bandagenhaus Likar, Salzburg
Müllnerhauptstr. 4, beim Müllnersteg
Zum Maßnehmen wieder anwesend am:

Di 12. 4. Landeck, 17 - 18 Gasthaus Schwarzer Adler

Sissy

Baby- und Kindermoden
echte Wiener Handarbeit empfiehlt



Lehrling wird sofort aufgenommen

Tapezierermeister Hugo Jenewein, Ried

Kombinierter Kinderwagen (Korb-) mit Matratze, neuwertig, und ein neuwertiges **Gitterbett** mit Matratze günstig zu verkaufen.

Adresse in der Schriftleitung

Kombinierter Korb-Kinderwagen

preisgünstig zu verkaufen

Hepcke Karl, Zams, Buntweg 5

Verkaufe komb.

Korbkinderwagen

Diegruber, Landeck, Innstraße 15

VeGe SONDERANGEBOT!

Wermuth hell
1 Flasche

17⁰⁰

Gemischte Früchte

feines Kompott..... 1 Dose

10⁸⁵

Wein beschwingt und entspannt

Leiten-Kretzer

Prima Südtiroler Rotwein 0.7

14⁵⁰

Pralinen 1/4 Nylon-säckchen

5⁶⁰

Neapolitaner

2 Packungen

4⁶⁰

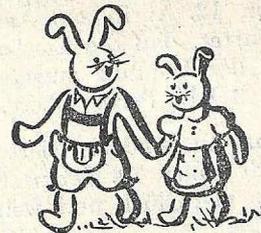
Die Idee-kauf' bei

VeGe



MAYER

KONFITOREI - CAFE
Landeck - Ruf 374



Noch finden Sie eine mannigfaltige **Auswahl** in

Schokolade-Hasen u. Ostereiern,
hausgemacht aus feinsten Milkschokolade und gefüllt mit herrlichen Hauspralinen.

Bitte wählen Sie rechtzeitig — wir reservieren gerne!

Osterangebot!

Rotwein Spezial	11 S	12.-
Kalterer	11 S	13.50
Justina	11 S	16.-
Magdalena	0.7 l S	19.-
Vermouth	11 S	20.-
Muskateller	11 S	20.-
Cabernet	0.7 l S	21.-
Obstler	11 S	22.-
Weinschnaps (Treber)	11 S	25.-
Weinbrand	11 S	32.-



Alle Weine, Liköre und Branntweine in reicher Auswahl.

PETER MERÄNER

LANDECK — WEINHANDLUNG — MARKTPLATZ

Schöner Korbkinderwagen

bestens erhalten zu verkaufen

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Blaupunkt - Autoradio**Philips - Autoradio**

Einbau - Entstörung - Reparatur

ING. KARL WEIGEL RADIO-ELEKTRO
Maschinen
 LANDECK-TIROL, MALSERSTR. 46 - TEL. 658

Das neueste in

Frühjahrmänteln

finden Sie im



Gesucht treue

Haus- und Serviertochter

Eventuell auch Anfängerin. Guter
 Verdienst und Familienanschluß
 zu baldigem Eintritt.

Frau Hutter, Freihof, St. Margarethen, Kt. St. Gallen

Küchenchef**Zimmermädchen****Wäscherin und Bedienung**

zu sofortigem Eintritt für Saison oder in Jahres-
 stellung gesucht.

HOTEL BERNRIEDERHOF GARMISCH
 Telefon 2174

**Verkäufer-
Verkäuferin**

für Dauerstellung in Landeck gesucht.

Handschriftliche Angebote unter Nr. 414 an die Ver-
 waltung des Blattes

Gebe der werten Be-
 völkerung von Pettneu
 und Umgebung be-
 kannt, daß ab Dienstag,
 den 12. April 1960

HUGO KIRSCHNER

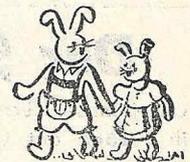
meinen Betrieb in Pett-
 neu als Geschäftsführer
 übernimmt.

Es wird unser Bestre-
 ben sein, Sie auch wei-
 terhin bestens zu be-
 dienen und zufrieden-
 zustellen.

Friseursalon Brunner

Pettneu

Wir bieten Ihnen eine
 große Auswahl
 an passenden

**• Ostergeschenken**

Portable - Radio in allen Größen
 Plattenspieler in Koffer, Schatulle u. Tischausführg.
 Rasierapparate: Remington, Philips, Braun
 Küchenmaschinen: Handmixer, Kleinmixer, Trifix,
 mit Saftzentrifuge sowie kompl. Küchenmaschinen
 Kühlschränke: Kompressormodelle 115 l. ab
 S 2.880.-

im Fachgeschäft

ING. KARL WEIGEL RADIO - ELEKTRO
Maschinen
 LANDECK-TIROL, MALSERSTR. 46 - TELEFON 658

Betten-Perjak

Bauparzelle in Perjen

ca. 2500 m² zu verkaufen.

Angebote an die Druckerei Tyrolia

Lichtspiele Landeck

Die Unschuld vom Lande

Scheidungsgrund und Versöhnung. Ruth Stephan, Bibi Johns.

Freitag,	8. April	19.45 Uhr	Jgdv.
Samstag,	9. April	17 u. 19.45 Uhr	

Aufstand der Gladiatoren

Ausstattungsfilm aus der Römerzeit. Ettore Manni, Georges Marchal.

Sonntag,	10. April	14, 17 u. 20 Uhr	
Montag,	11. April	19.45 Uhr	Jgdv.

Der Sohn des Scheik

Geheimnisse, Abenteuer und märchenhafte Pracht des Orients in **Farben** mit Carmen Sevilla, Ricardo Montalban, Gino Cervi u. a.

Dienstag,	12. April	19.45 Uhr	Jgdv.
-----------	-----------	-----------	-------

TEENAGER MELODIE

Wenn die Conny mit dem Peter; eine musikalische Schülergeschichte. Peter Kraus, Loni Heuser u. a.

Mittwoch,	13. April	19.45 Uhr	Jgdv.
-----------	-----------	-----------	-------

Gründonnerstag, Karfreitag u. Karsamstag keine Vorstellung

Voranzeige: *Der lachende Vagabund*

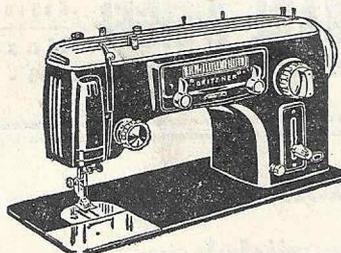
Jgdv. Ab Ostersonntag, 14. 4. 1960

QUICK - FENSTERPUTZ

aufsprühen — abreiben — fertig!

Wieviel Hemden braucht ein Mann?

Und welche Krawatte zu welchem Hemd? Sie werden gut bedient im



DIE GRITZNER ZAUBER-AUTOMATIC

mit der „Radio“-Skala

wird Ihnen demnächst vorgeführt:

R. Fimberger, Landeck

DANKSAGUNG

Wir danken von Herzen allen, die anlässlich des Heimanges meiner lieben Tochter, unserer Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Rosalia Stadelwieser

geb. Schütz

ihre aufrichtige Teilnahme bekundet und durch die zahlreiche Beteiligung an den Rosenkränzen und am Begräbnis die letzte Ehre erwiesen haben.

Unser besonderer Dank gilt vor allen Herrn Primarius Dr. Irnberger und den Schwestern des Krankenhauses sowie der hochwürdigen Geistlichkeit von Landeck.

Für die Kranz und Blumenspende der Textil A. G. danken wir herzlich.

Diese Beweise sind uns ein Trost in unserem Leid.

Landeck, im März 1960

In tiefer Trauer:

Mutter, Geschwister
und alle Angehörigen

DANKSAGUNG

Ergriffen von den vielen Beweisen aufrichtigen Mitgeföhls anlässlich des unerwarteten Heimganges meines lieben Gatten, unseres guten Vaters, Schwiegervaters und Großvaters, Herrn

Dr. Fritz Reich

Prokurist, Leiter der Bank für Tirol und Vorarlberg, Zweigniederlassung Landeck

danken wir allen, die durch ihre Besuche und Beileidschreiben, durch ihre Teilnahme am Rosenkranz und Gottesdienst, bei der Einsegnung und Verabschiedung in Landeck sowie bei der Beerdigung in Au, ihre Wertschätzung und Freundschaft zum Ausdruck gebracht und seine letzte Ruhestätte mit Kränzen und Blumen geschmückt haben.

Landeck, im April 1960

In tiefer Trauer:

Irma Reich geb. Gropper, Gattin

Dipl.-Ing. Rainer und Fritz, Söhne

Gerda geb. Kintsch, Schwiegertochter

Rainer, Enkel

im Namen aller Verwandten



Wir geben hiemit die traurige Nachricht vom Ableben des Herrn

Dr. Fritz Reich

Prokurist und Leiter unserer Zweigniederlassung Landeck

der am 31. März unerwartet verschieden ist.

Der Verstorbene war uns durch mehr als dreißig Jahre ein pflichtbewußter und treuer Mitarbeiter, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.

Der Vorstand der
Bank für Tirol und Vorarlberg
AKTIENGESELLSCHAFT



A&O

Zum **Osterfest** hält
Ihr A & O-Kaufmann für Sie bereit:

bei **A&O**
da kauft man SO!

als Beigabe zum Feiertagsbraten

Erbsen mit Karotten

1-kg-Dose **7.50**

oder einen besonderen Nachtisch, ein **Kompott**
aus sonnengereiften Früchten

Apfelmus 1-kg-Dose **5.80**

Pflaumen 1-kg-Dose **9.00**

Die ausgezeichnete Oster-Nummer der **G I L D A**
liegt für Sie bereit!

Denken Sie auch rechtzeitig an die **Backzutaten**
für Ihre **Osterbäckerei**

MEHL — SULTANINEN — ZUCKER

ASO-Kokosraspel **4.00**

aus letzter Ernte

für die Kleinen ins Osternest:

Ostereier 250-Gramm-Beutel **4.70**

Linzer Seidenfourée

eine ausgezeichnete Mischung der
beliebten Fourée

250-Gramm-Beutel **4.40**

Eine Große Auswahl

Osterhasen ■ Ostereier ■ Gebäck

in allen Größen und Aufmachungen

aus feinsten Schokolade mit verschied. Füllungen

BALLERINA **22.00**

eine 300-g-Bonbonniere

in netter Geschenckpackung

Ein Gläschen Wein für den Besuch bereithalten

Wein - Freude - Gesundheit

Angelino 7/10-Flasche **19.80** rot und weiß, incl. Flasche und Steuer
ein Wermut aus den besten ital. Wermutkräutern

einen vollmundigen italienischen Weißwein

Valpolicella 7 10-Flasche **21.00**

incl. Flasche u. Steuer

Marienthaler 7/10-Flasche **24.70**

incl. Flasche u. Steuer

eine Oggauer Spezialität

Kalterer See 1-Liter-Fl. **20.50**
Original incl. Steuer o. Flasche

Zigeunerliebe 1-Liter-Fl. **15.00**
ein süffiger Weißwein incl. Steuer o. Flasche

Zum Kaffeetisch wieder

ZUMTOBEL-GLUTLUFT-KAFFEE

aus stets frischer Röstung

bei **A&O**
da kauft man SO!

Viel Sonne an den Feiertagen
und ein besinnliches Ostern im Kreise
Ihrer Lieben wünscht Ihnen

Ihr **A&O-Kaufmann.**

